

**Sitzung vom 14. Mai 2012 Hauptausschuss Grebin - öffentlich -**  
**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

[...] GV'in Christiane Parl verlässt den Sitzungsraum, da sie sich für befangen erklärt.

TOP 5

**Ausbau des Saseler Redders**

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, gleichermaßen zu verfahren, wie unter TOP 4.

Beschlussempfehlung:

**Durch das Amt werden zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich an das Votum der Grundstückseigentümer zu binden.**

Abstimmungsergebnis:

**dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0 [...]**

\*\*\*\*\*+

**Dazu bleiben noch Fragen offen:**

**1. Haben die Grundstückseigentümer nur eine Stimme, auch wenn sie Eigentümer mehrere Flurstücke am Saseler Redder sind?**

**Bei einer Zuzahlungspflicht müssten sie ja auch für jedes Flurstück ihren Anteil zahlen?!**

**2. Haben die Anlieger des Saseler Redder, vor deren Flurstücken der Weg bereits betoniert ist, auch ein Stimmrecht?**

**3. Da die angedachte Asphaltierung aus dem Verkaufserlös des Klärwerkes finanziert werden soll, also aus dem Geld, welches alle Grebiner Grundbesitzer mitfinanziert haben, sollte der Einsatz dieses Geldes auch allen Grebinern zugute kommen. Warum werden diese nicht gefragt???**